Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

30.03.1916 - Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg: Im weißen Rößl.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

118

Großherzogl. Theater.

Oldenburg i. Gr.

Donnerstag, den 30. März 1916.

Im weißen Röß'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Röß'l"	Klarisse Niemann.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Felix Kroll.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Carl de Giorgi.
Ottilie, seine Tochter	Grete Dollinger.
Charlotte, seine Schwester	Betty Klinder.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Georg Ernesti.
Clärchen, seine Tochter	Eva Benndorf.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Paul Schulze.
Arthur Sülzheimer	Franz Froneck.
Loidl, Bettler	Heinrich Oesterheld.
Resi, seine Nichte	Gerda Freya.
Assessor Bernbach	Fred Bredow.
Emmy, seine Frau	Johanna Janetzki.
Melanie Schmidt	Martel Weixler.
Forstrat Kracher	Fritz Gemeier.
Ein Hochtourist	Clemens Adami.
Ein Reisender	Hans Plasil.
Kathi, Briefbotin	Gertrud Adami.
Franz, Kellner } im Weißen Röß'l	Henri Emme.
Ein Pikkolo } im Weißen Röß'l	Elsa Stoike.
Mirzl, } Stubenmädchen im Weißen Röß'l	Lisa Cerf.
Marli, } Stubenmädchen im Weißen Röß'l	Gretel Paul.
Sepp, Gebirgsführer	Josef Nigrini.
Eine Bäuerin	Emmi Emme.
Ein Bauernknabe	— —

Portiers vom „Weißen Röß'l", „Post", „Grünen Baum", „Rudolfshöhe". Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Ein Salzkammergut.

Zwischenaktsmusik:

1. Tyrolienne von Fahrbach. 2. Schön ist die Welt, Walzer von Lehár. 3. Steyrische Lieder von Sommerlatt (Violin-Solo, Herr Kammermusiker Düsterbehn).

Nach dem 1. und 2. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Frl. Wörner.

Sonnabend, den 1. April 1916. **Volkstümliches Symphonie-Konzert** (Richard Wagner-Abend) der Großh. Hofkapelle unter Leitung des Hofkapellmeisters Ernst Boehe. Anfang **8** Uhr.

Sonntag, den 2. April 1916. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Gastspiel des Frl. **Irma Scarla** vom Hoftheater in Braunschweig. Zum letzten Male: **Der Weibsteufel.** Drama in 5 Akten von Karl Schönherr. Anfang **7** Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg